



REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT MITTELTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Strukturausschuss

Protokoll der 20. Sitzung des Strukturausschusses (STA) der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen (RPG)

Datum: 27.04.09
Ort: Erfurt, Rathaus
Leitung: Herr Bausewein, Vorsitzenden des Strukturausschusses
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TLVwA, Ref. 300: Herr Hosse
TLVWA Ref.300.1, Regionale Planungsstelle der RPG Mittelthüringen:
Herr Ortmann
Herr Liebe
Herr Alkimos
Frau Kolarz

Beginn: 11.30 Uhr
Ende: 11.40 Uhr

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Protokollkontrolle/Genehmigung des Protokolls der 19. Sitzung des Strukturausschusses der RPG vom 06.03.09
2. Beratung und Beschlussfassung der Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaften Mittelthüringen zum Raumordnungsverfahren „Ergänzung zum ROV Westumfahrung Westhausen/Warza“ (STA 39/03/09)
3. Beratung und Beschlussfassung zum Raumordnungsverfahren „Errichtung einer Schweinezuchtanlage am Wieglebener Kreuz in Bad Langensalza, Unstrut-Hainich-Kreis“ (STA 40/04/09)
4. Sonstiges

Herr Bausewein eröffnet die 20. Sitzung des Strukturausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Beratung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und mit anfangs 5 und dann 7 Mitgliedern bzw. deren Stellvertretern Beschlussfähigkeit vorliegt. Zur vorgesehenen Tagesordnung gibt es keine Hinweise oder Änderungswünsche.

TOP 1 (Protokollkontrolle/Genehmigung des Protokolls der 19. Sitzung):

Das Protokoll der 19. Sitzung des STA vom 06.03.09 wird ohne Änderungswünsche bzw. Hinweise einstimmig angenommen.

TOP 2 (zum Raumordnungsverfahren „Ergänzung zum ROV Westumfahrung Westhausen/Warza“)

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es von Seiten der Anwesenden keinen zusätzlichen

Erläuterungsbedarf. Der Beschlussvorlage STA 39/03/09 wird in der vorliegenden Form durch den Strukturausschuss einstimmig zugestimmt.

TOP 3 (zum Raumordnungsverfahren „Errichtung einer Schweinezuchtanlage am Wieglebener Kreuz in Bad Langensalza, Unstrut-Hainich-Kreis“)

Herr Zühl merkt an, dass die Flächen zur Ausbringung der Gülle zwar vorhanden sind, aber fragt nach, ob das Futter von diesen Flächen oder von außerhalb stammt. Er weist darauf hin, dass bei dieser Menge von Tieren der Ausgleich der Flächen zum Verfüttern und Wiederherausbringen vorhanden sein muss, denn dieser Kreislauf wird ja nur geschlossen, wenn diese Bilanz aufgeht. Herr Alkimos erläutert den Mitgliedern, dass es so explizit in der Kurzfassung des ROV nicht aufgeschlüsselt worden ist. Herr Ortmann ergänzt, dass die angesprochene Bilanz in jedem Fall negativ sein wird – offen bleibt nur, wie deutlich.

Dr. Scheller weist noch mal auf die Stickstoffwerte in der Kurzfassung hin. Irritierend war, dass die diffusen und punktuellen Stickstoffeinträge nicht addiert worden sind. Hier sollte man den Hinweis auf die Bundesdüngemittelverordnung von 2006 geben. Dort ist genau geklärt, in welchem Rahmen gedüngt werden kann, damit es keine Überbelastung gibt. Der Strukturausschuss gibt die Empfehlung, die Stellungnahme um den Hinweis auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu ergänzen. Die so geänderte Beschlussvorlage STA 40/04/09 wird zur Abstimmung gestellt und mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 4 (Sonstiges)

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es durch die anwesenden Strukturausschussmitglieder keinen Diskussionsbedarf. Mit dem Dank an alle Anwesenden schließt Herr Bausewein die Sitzung.

protokolliert:

bestätigt:

gez. Kolarz

gez. Bausewein